

10.5. 15-Watt-UKW-Verkehrsfunkanlage (10 Frequenzen)

Diese Anlage bietet weit allgemeinere Anwendungsmöglichkeiten als die 10-Watt-Anlage. Sie besteht aus 3 Hauptteilen (siehe Abbildung 193). Im links auf der Abbildung sichtbaren Gehäuse sind der Sender und der Empfänger untergebracht. Die Abbildung 194 zeigt die Ansicht des geöffneten Baugliedes von oben, in dem auch das Antennenrelais mit eingebaut ist. Die gleichfalls eingebaute Rauschsperrung kann – wenn die volle Empfängerempfindlichkeit ausgenutzt werden soll – vom Bedienteil aus abgeschaltet werden.

Das mittlere Gehäuse enthält das Stromversorgungsteil (vgl. Abbildung 193). Für die Stromversorgung der Station sind zwei Geräteausführungen vorhanden. Die in der Abbildung 193 gezeigte Ausführung ist für den Betrieb an einer 12-Volt-Batterie bestimmt, wobei sich aber auch das Stromversorgungsteil für Netzbetrieb einbauen läßt (siehe Abb. 195). Die Stromversorgungsgeräte enthalten außerdem den Rufzusatz mit Rufgenerator.

Im Bedienteil sind alle zum Bedienen und Überwachen der Station benötigten Elemente zusammengefaßt. Es enthält weiterhin den Mikrofonverstärker. Von den zwei zur Verfügung stehenden Bedie-

Abb. 193

15-Watt-UKW-Verkehrsfunkanlage



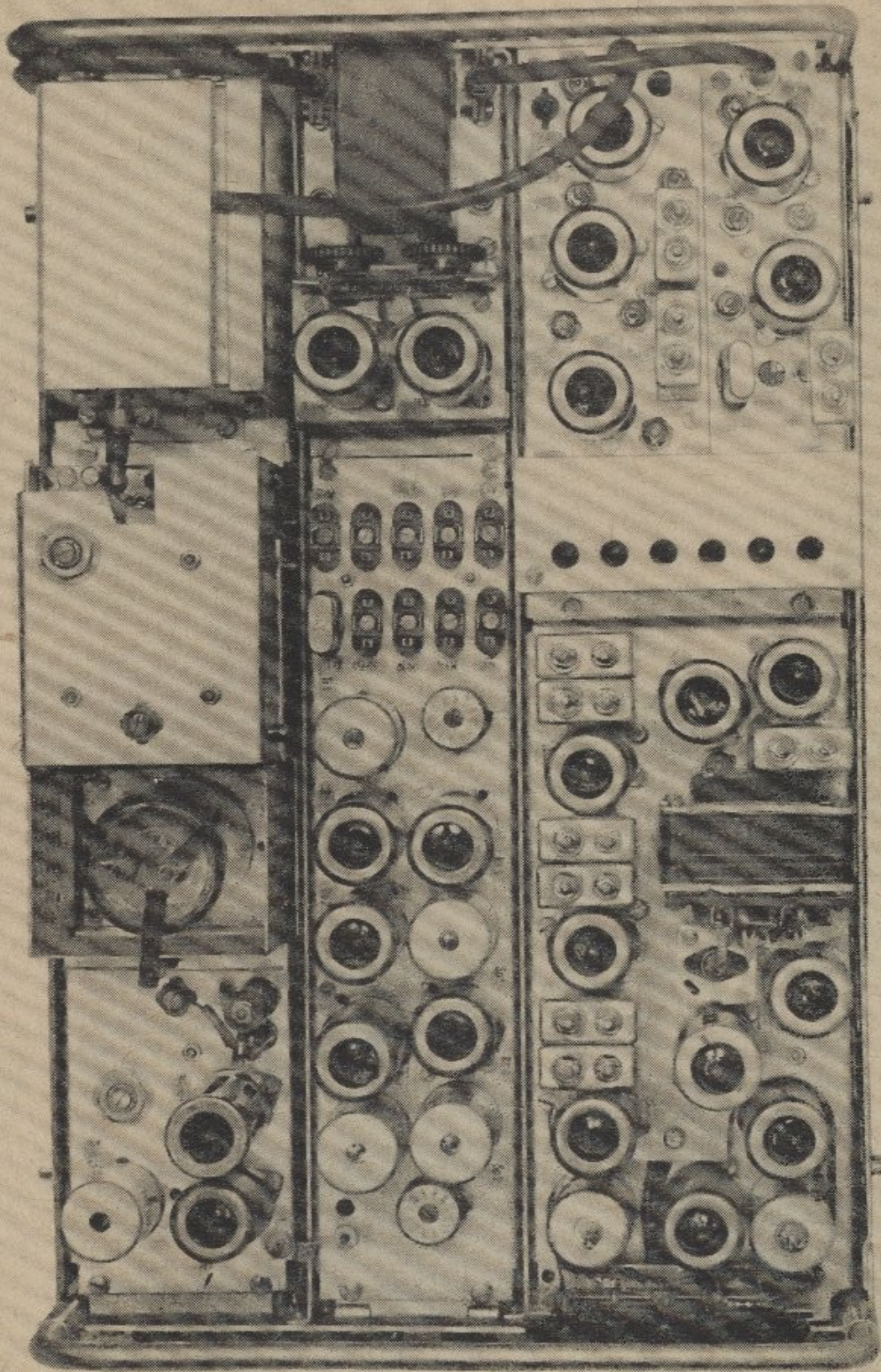


Abb. 194
Sender-Empfänger-Chassis

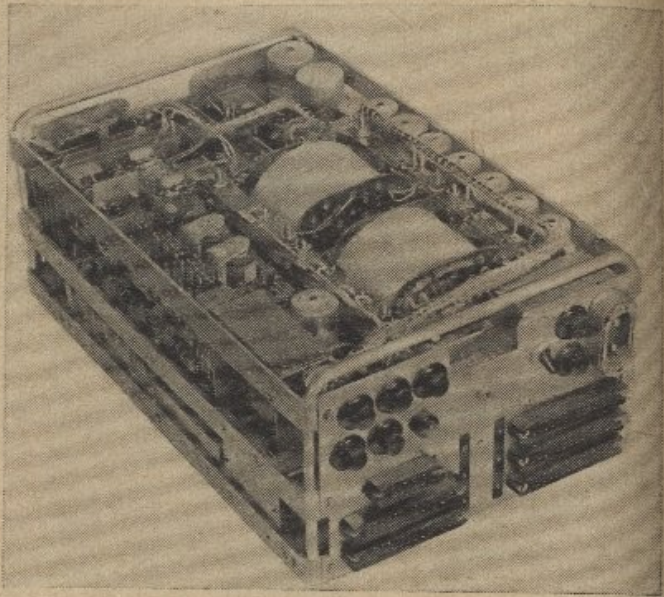


Abb. 195
Netzteil für 15-Watt-UV-
Anlagen

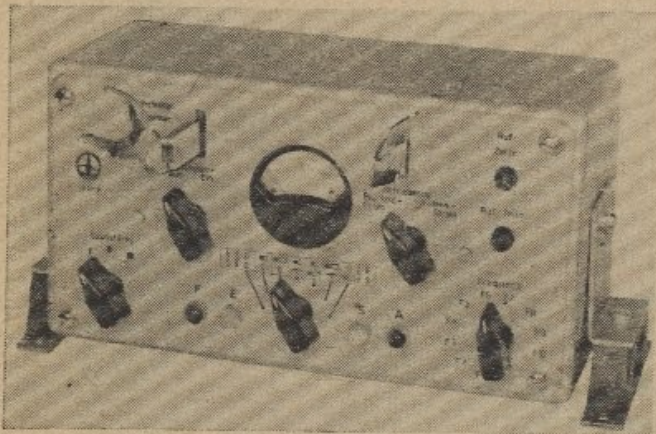


Abb. 196
Bedienungsteil für fahrbare
15-Watt-UV-Anlagen
Handapparat abgenommen,
komplett

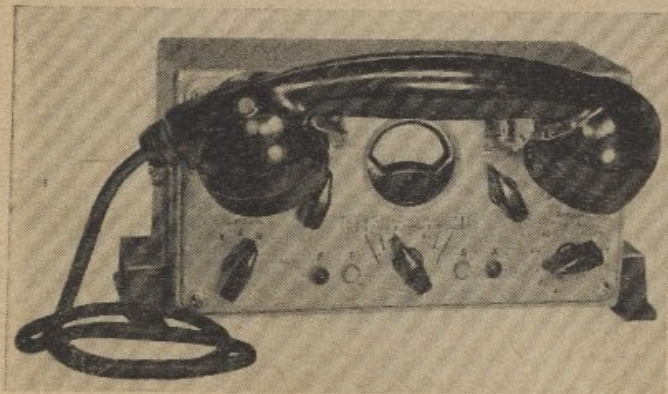


Abb. 197
Bedienungsteil für stationäre UV-Anlagen

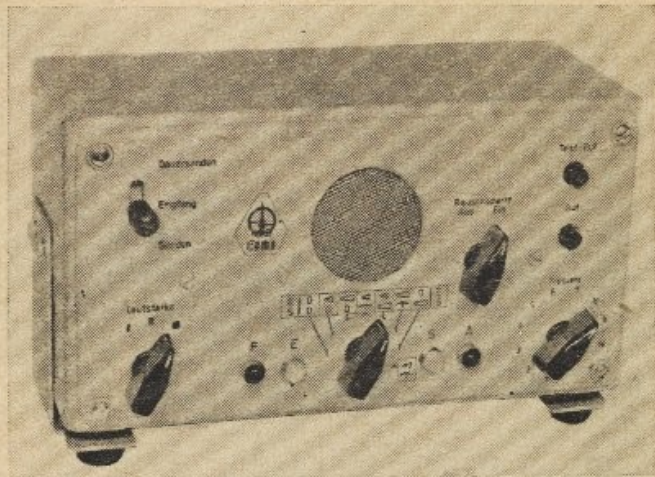
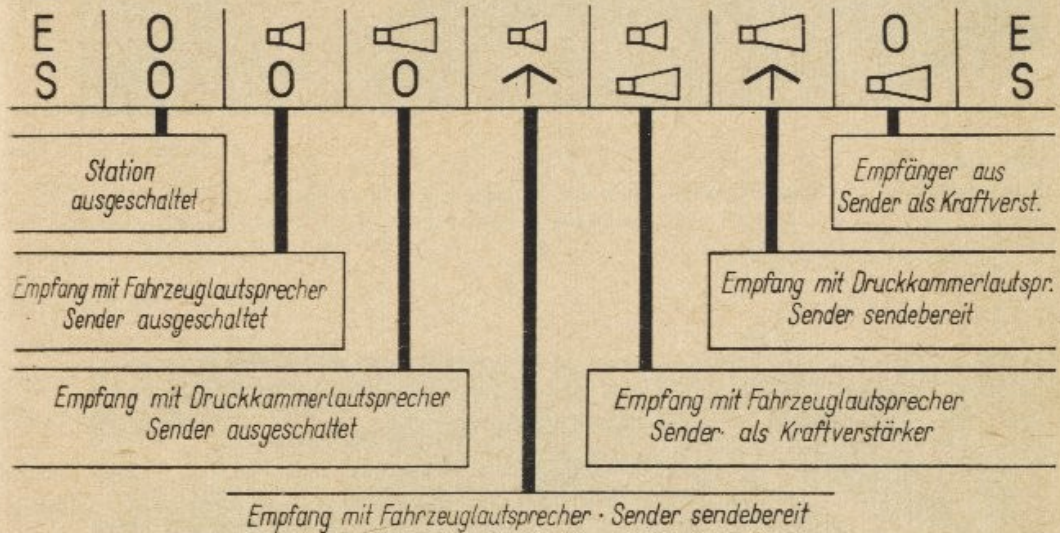


Abb. 198
Schaltmöglichkeiten am Bedienungsteil



nungsteilen ist das auf den Abbildungen 193 und 196 dargestellte Bedienungsteil für ortsfeste oder für bewegliche Stationen bestimmt und das auf der Abbildung 197 gezeigte nur für den ortsfesten Einsatz als Tischbedienungspult für Wechselsprechanlagen vorgesehen. Da in diesem Bedienungsteil ein Lautsprecher fest eingebaut ist, der je nach Schalterstellung „Senden“ oder „Empfang“ als Lautsprecher oder Mikrofon arbeitet, entfallen Handapparat und Zusatzlautsprecher.

Das Meßinstrument am Bedienungsteil für ortsfeste oder bewegliche Stationen ermöglicht die Kontrolle von Begrenzerstrom, Betriebsspannung und Antennenstrom.

Der Sender läßt sich auch als 6-W-Kraftverstärker in Verbindung mit einem Druckkammerlautsprecher verwenden, der auch an den

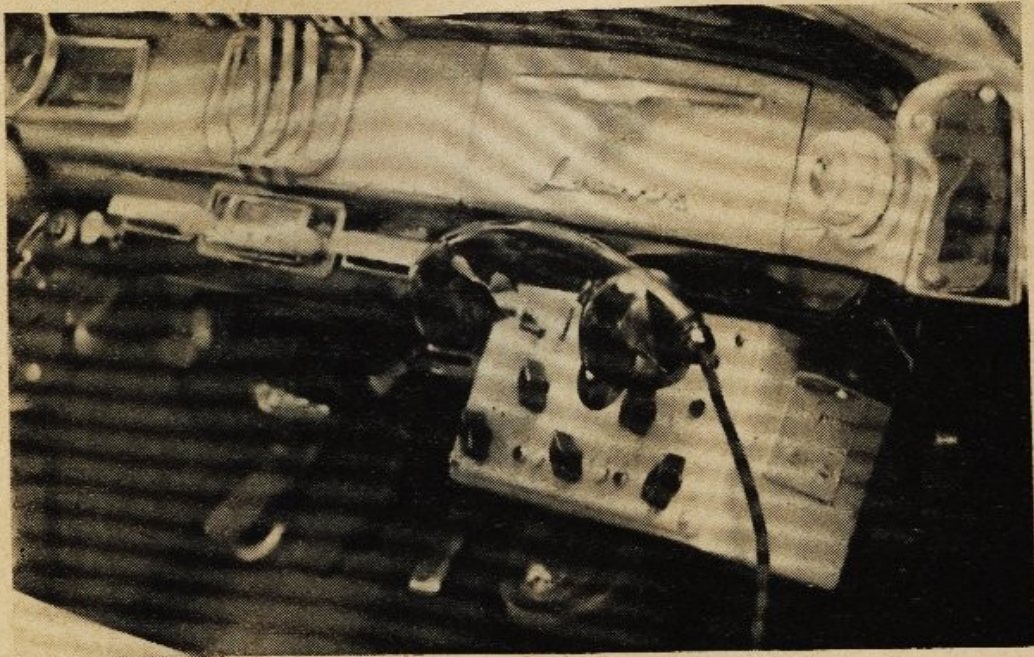


Abb. 199
Einbaubeispiel für eine 15-W-UV-Anlage in einem PKW (Bedienungsteil)

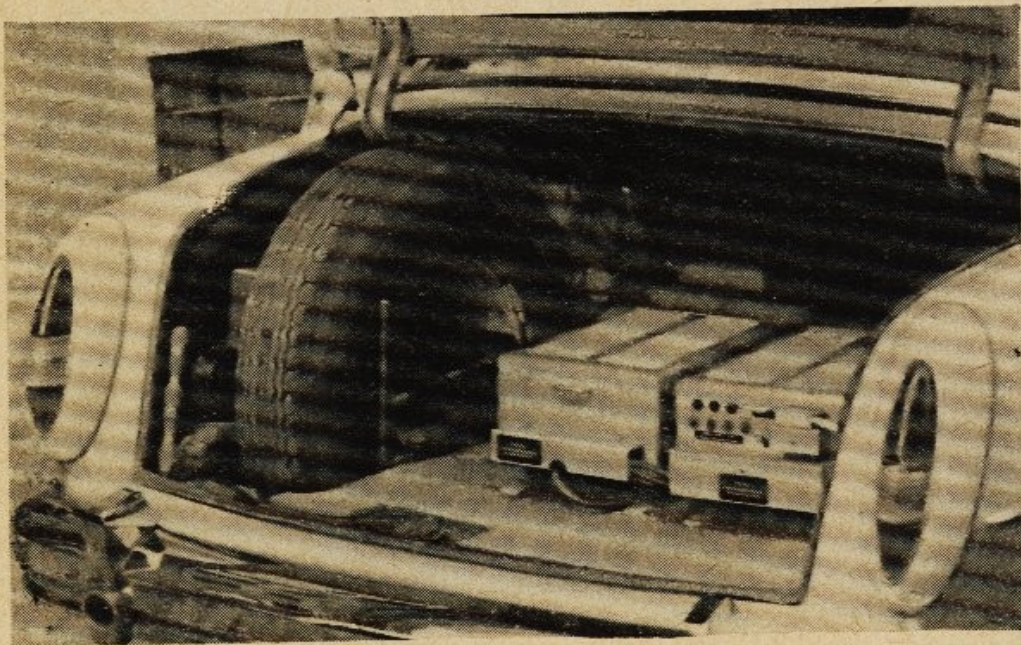


Abb. 200
Einbaubeispiel für eine 15 W-UV-Anlage (Blick in den Kofferraum)

Empfänger anschaltbar ist. Damit ist es möglich, einen Lautsprecher im Pumpenraum eines Löschfahrzeuges unterzubringen. Der Maschinist kann somit einen Anruf auch bei der Bedienung des Pumpenaggregates wahrnehmen. Die Abbildung 198 zeigt die Schaltmöglichkeiten des Bedienungsteiles, und die Abbildungen 199 und 200 zeigen ein Einbaubeispiel in einem Pkw.

Daten der 15-W-UKW-Funksprechanlage

Frequenzhub bei 3 kHz	± 10 kHz
Kanalabstand	50 kHz
Schaltbreite	450 kHz
Empfängerempfindlichkeit bei 20 dB Rauschabstand	$0,8 \mu\text{V}$
Sprachbandbreite	300 ... 3000 Hz
Leistungsaufnahme:	
Netzbetrieb:	
– bei Empfang	200 VA
– beim Senden	270 VA
12-Volt-Batterie:	
– bei Empfang	8 A
– bei Empfang mit vorgeheiztem Sender	11 A
– beim Senden	16,5 A
Gewichte:	
Sende-Empfangsgerät	19 kp
Stromversorgungsgerät	30 kp
Bedienungsteil	3,5 kp.

Die einzelnen Geräte wurden in gelüfteten Stahlblechgehäusen untergebracht, die zur Stoßdämpfung auf Federböcken aus Gummi montiert sind. Die Geräte kommen in horizontaler und vertikaler Lage zum Einbau und sind mit einem klimabeständigen Korrosionsschutz versehen.